BAYERISCHE REPRÄSENTANZ
FÜR SÜDAMERIKA
Argentinien, Chile,
Kolumbien und Peru
REPRESENTACIÓN DEL ESTADO
DE BAYERN PARA SUDAMÉRICA
Argentina, Chile, Colombia y Perú

MÄRZ 2018 /AUSGABE37

BAYERISCHE REPRÄSENTANZ FÜR SÜDAMERIKA

NEWSLETTER

ARGENTINIEN, CHILE, KOLUMBIEN UND PERU

WUSSTEN SIE SCHON, DASS…

© AWeb Proinversión Perú

PERU DAS WICHTIGSTE PROJEKT DER LETZTEN JAHRE AUSSCHREIBT?

DIE KUPFERMINE MICHIQUILLAY SOLL EINE DER GRÖßTEN KUPFERMINEN DES LANDES MIT EINER JÄHRLICHEN PRODUKTION VON SCHÄTZUNGSWEISE 200.000 TONNEN WERDEN. DAS BEDEUTENDE KUPFERFELD GING IM FEBRUAR FÜR 400 MILLIONEN DOLLAR UND LIZENZGEBÜHREN VON 3 PROZENT AN DIE SOUTHERN COPPER CORPORATION.

Die Ausschreibung von Michiquillay musste im vergangenen Jahr mehrmals verschoben werden. Nun hat die Southern Copper, ein Tochterunternehmen der Grupo México, Investitionen von mehr als 2 Milliarden Dollar in das Abbaugebiet in Cajamarca im Norden des Landes angekündigt.

Damit soll Michiquillay eine der größten Kupferminen des Landes mit einer jährlichen Produktion von schätzungsweise 200.000 Tonnen werden. Der Abbau soll 2025 beginnen und kann nach Expertenschätzungen jährlich 0,5 Prozent zum Wirtschaftswachstum des Landes beitragen.

Southern Copper verpflichtet sich u.a. zu einer angemessenen Handhabung der Ressourcen (Wasser, Luft und Land) und zu einem umweltfreundlichen Management. Das Unternehmen selbst hat bereits Investitionen angekündigt, um Arsenverunreinigungen zu beheben.

Peru liegt in Lateinamerika an erster Stelle bei der Gewinnung von Gold, Zink und Blei und ist der zweitgrößte Kupferproduzent der Welt. Laut der Fachzeitschrift “Mineral Commodity Summaries 2018“ war Peru von den weltweit fünf größten Kupferliefernationen das einzige Land, das 2017 seine Kupferförderung steigern konnte.

2017 konnte Peru außerdem 12 Projekte in Höhe von US$ 1,210 MM in Bereichen wie Transport (Hidrovía Amazónica), Telekommunikationen (Breitbandnetzwerke Lima, Amazonas, Ica, Junin, Puno, Tacna und Moquegua) und Energie umsetzen. Für 2018 sind 24 Projekte in Höhe von US$ 4,835 MM vorgesehen, wie z.B. das Projekte im Bereich Wasser und Sanierung (Wasseraufbereitungsplan Titicaca). Weitere

Informationen hier:
https://goo.gl/2WXvFg www.proinversion.gob.pe

BAYERISCHE REPRÄSENTANZ
FÜR SÜDAMERIKA
Argentinien, Chile,
Kolumbien und Peru
REPRESENTACIÓN DEL ESTADO
DE BAYERN PARA SUDAMÉRICA
Argentina, Chile, Colombia y Perú

BAYERISCHE REPRÄSENTANZ FÜR SÜDAMERIKA

NEWSLETTER

ARGENTINIEN, CHILE, KOLUMBIEN UND PERU

MÄRZ 2018 /AUSGABE37

BAYERISCHE VERTRETER INFORMIEREN

NEUES KARRIEREPORTAL DER KATHOLISCHEN UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die einzige katholische Universität im deutschen Sprachraum, hat in Zusammenarbeit mit JobTeaser ein hauseigenes Career Center eingeführt. Als Universität mit Lateinamerikastudiengang und einer exzellenten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bietet sie Unternehmen nun unter www.ku.de/careercenter/unternehmensprofil die Möglichkeit, kostenlos ein Profil zu erstellen sowie internationale Praktika- oder Jobangebote zu veröffentlichen und damit ihre rund 5400 Studierenden schnell und unkompliziert zu erreichen.

©Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

©: BMW Group.

BMW GROUP UNTERZEICHNET KOOPERATIONSVEREINBARUNG MIT KUPFERKONZERN CODELCO

Die BMW Group und das chilenische Kupferunternehmen Codelco haben Anfang Januar in München eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der nachhaltigen und transparenten Versorgung mit Kupfer unterzeichnet. Das Abkommen zielt darauf ab, die Transparenz in der Kupferlieferkette von der Gewinnung bis zur Installation im Auto zu erhöhen. Die Responsible Copper Initiative soll gemeinsam mit anderen Akteuren dazu beitragen, die Voraussetzungen für neue Standards in der nachhaltigen Metallverarbeitung zu schaffen.

„Kupfer ist und bleibt in der Automobilindustrie ein sehr wichtiger Rohstoff. Insofern freuen wir uns sehr über die Möglichkeit, gemeinsam mit Codelco für nachhaltige Standards in der Kupferlieferkette einzutreten. Aus Sicht der BMW Group ist dies ein weiterer wichtiger Meilenstein in unserer Strategie für Nachhaltigkeit in den Lieferketten“, sagt Thomas Thym, Leiter BMW Group Strategie Einkauf und Lieferantennetzwerk. »Weitere Informationen hier: https://goo.gl/vVPH6h

JOINT VENTURE FÜR UNABHÄNGIGE PV-MONITORINGSYSTEME

Der Anbieter von unabhängigen PV-Monitoringsystemen meteocontrol GmbH hat ein Joint Venture mit der chilenischen Firma Ingetrace Solar SpA gegründet. Das Augsburger Unternehmen trägt damit den wachsenden Photovoltaik-Märkten in Südamerika Rechnung. Die meteocontrol Chile SpA hat ihren Sitz in Santiago de Chile. Im Fokus der Markterschließung stehen die Länder Chile, Peru und Bolivien. “Chile bietet als Vorreiter der Solarenergie in Südamerika die besten Voraussetzungen“, erklärte Martin Schneider, Geschäftsführer der meteocontrol. Im Rahmen des staatlichen Solardachprogramms „Techos Solares Públicos“ hat meteocontrol in Kooperation mit Ingetrace SpA bereits 106 PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden in Nord- und Zentralchile mit ihrem Monitoringsystem ausgestattet. »Weitere Informationen hier: www.meteocontrol.com

©: meteocontrol GmbH

Treffen zwischen der Mayer'schen Hofkunstanstalt und dem Deutsch-Chilenischen Bund (DCB): Patricio Díaz, DCB Historiker; Christian Kroneberg, Geschäftsführer DCB; unten Pablo Prüssing, Rechtsanwalt; und Walter Uptmoor von der Hofkunstanstalt.
©: DBC

RESTAURIERUNG VON GLASFENSTERN DER MAYER’SCHEN HOFKUNSTANSTALT IN CHILE

Walter Uptmoor, Restaurator der Mayer’schen Hofkunstanstalt in München, besuchte im Januar 2018 Chile, um die Restaurierungsarbeiten an Glasfenstern der Kirche San Francisco in Valdivia zu überwachen. Die traditionsreiche Hofkunstanstalt hatte die Glasmalerei 1929 für das Kirchengebäude angefertigt. Die Münchener Werkstätten haben rund die Hälfte aller Glasbilder geschaffen, die zwischen 1880 und 1930 aus Europa nach Südamerika gekommen sind.

Seit 1847 ist es das Ziel der Mayer'schen Hofkunstanstalt höchste Qualität in handwerklichem und künstlerischem Sinne zu schaffen. Ihre weltweiten Beziehungen und ausgeführten Projekte sichern bis heute Ihre Stellung als eine der international führenden Glasmalerei- und Mosaikwerkstätten.

BAYERISCHE REPRÄSENTANZ
FÜR SÜDAMERIKA
Argentinien, Chile,
Kolumbien und Peru
REPRESENTACIÓN DEL ESTADO
DE BAYERN PARA SUDAMÉRICA
Argentina, Chile, Colombia y Perú

BAYERISCHE REPRÄSENTANZ FÜR SÜDAMERIKA

NEWSLETTER

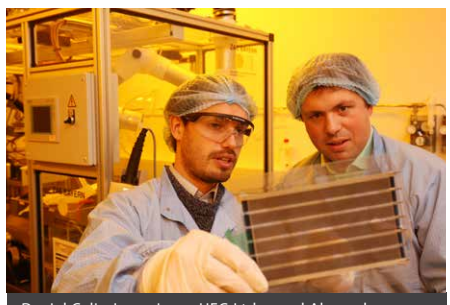
ARGENTINIEN, CHILE, KOLUMBIEN UND PERU

MÄRZ 2018 /AUSGABE 37

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

CHILENISCHER INGENIEUR BESUCHT ENERGIE CAMPUS NÜRNBERG UND ZD.B

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika hat für einen Mitarbeiter der chilenischen Investmentgesellschaft HFG Ltda., dem Ingenieur Daniel Celis, zwei Praktika von insgesamt drei Monaten beim Energie Campus Nürnberg und dem Zentrum Digitalisierung. Bayern (ZD.B) organisiert. Der hatte die Gelegenheit am Energieforschungszentrum in Nürnberg die Solarfabrik der Zukunft und am ZD.B die Multi-Energie Management und Aggregations-Plattform (MEMAP) kennenzulernen. Ziel der Initiative war es dem Investitionsunternehmen den High-Tech-Standort Bayern im Detail vorzustellen und eine enge Kooperation und einen bilateraler Informationsaustausch für die Umsetzung gemeinsamer Projekte zu ermöglichen.
"Das Praktikum hat mir nicht nur einen Einblick in die neuesten technologischen Entwicklungen im Energiebereich ermöglicht, sondern ich habe mich auch mit Start-ups getroffen, mit denen Kooperationen entstehen können, um Pilotprojekte nach Chile zu bringen", erklärte Daniel Celis nach seiner Rückkehr.



Daniel Celis, Inversiones HFG Ltda., und Alexander Buchele, Geschäftsführer Energías Campus Nürnberg

©:Daniel Celis

SEMINAR- UND TECHNOLOGIE-TOUR FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN FÜHRTE FACHLEUTE AUS KOLUMBIEN NACH BAYERN

Die von der GIZ in Bayern im Auftrag des Wirtschaftsministeriums des Bundeslandes veranstaltete Seminar- und Technologie-Tour fand vom 4. bis 10. Februar 2018 statt. Die Agenda sah ein umfangreiches Besuchsprogramm bei lokalen Energieversorgern sowie bei international tätigen Unternehmen vor. Dazu gehörten u.a. Anbieter von Planung und Bau von Photovoltaikanlagen, von Speichersystemen für Solarenergie und vom Bau von Biogasanlagen. Die Gruppe wurde zudem vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie empfangen und führte Gespräche beim Bürgerenergie Bayern e.V., der sich für die hundertprozentige Versorgung aus regenerativen Quellen einsetzt. Die Bayerische Repräsentanz hat die Tour unterstützt und das Programm der technischen Besuche begleitet.

Besuch bei Burger Wasserkraftanlagen GmbH.

©: GIZ Bayern

BIOFACH 2018 FAND MIT GROßER LATEINAMERIKANISCHER PRÄSENZ STATT

Mehr als 3250 Aussteller präsentierten ihre Produkte vom 14. bis 17. Februar 2018 auf der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel in Nürnberg. Zwei neue Hallen, das Schwerpunktthema „Next Generation" und der „Treffpunkt Bio von Anfang an", die neue Sonderschau zur Bio-Züchtung, begeisterten insgesamt 50.200 Besucher aus 134 Ländern. Unter den südamerikanischen Ländern war Peru mit 33 Ausstellern - Produzenten, Exporteure und Verbände - am stärksten vertreten. Auf Platz 2 folgte Argentinien mit zwölf Ausstellern, während Chile und Kolumbien mit jeweils sieben Firmen vertreten waren. »Weitere Informationen hier: www.biofach.de

Biofach 2018

©: Messe Nürnberg

TAGUNG DER AUSLANDSREPRÄSENTANTEN 2018 IN BAYERN

Vom 20. bis 23. Februar kamen die rund 30 Auslandsrepräsentanten des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie zu ihrer Jahrestagung in München zusammen. Neben dem Erfahrungsaustausch zwischen den Regionen wurden die Repräsentanten in die aktuellen Herausforderungen der Internationalisierung der bayerischen Wirtschaft eingeführt und hatten u.a. Treffen mit Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und Staatssekretär Franz Josef Pschierer. Zudem führten sie Gespräche mit den Abgeordneten des Bayerischen Landtags der Ausschüsse für Wirtschaft, für Bundes- und Europaangelegenheiten und für Staatshaushalt und Finanzen. Die Repräsentation für Südamerika war durch ihre Leiterin Pamela Valdivia und Stellv. Leiterin, Ursula Brendecke vertreten.

Die Auslandsrepräsentanten mit Staatsministerin Ilse Aigner.

© StMWI

BAYRISCHE KOOPERATION ZUR SANIERUNG DES VILLARRICA-SEES

In Pucón fand vom 28. Februar bis 2. März 2018 das erste Seminar für bi-nationale Zusammenarbeit Bayern-Araukanien unter dem Titel "Erfahrungsaustausch über integrierte Wasserwirtschaft und Governance von Wassereinzugsgebieten: Ansätze zur Erstellung eines Masterplans zur Sanierung des Villarrica-See" statt. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und das chilenische Umweltministerium hatten im Juni 2016 ein Memorandum of Understanding zur Zusammenarbeit u.a. im Bereich der nachhaltigen Wasserwirtschaft abgeschlossen.
Zu dem deutschen Expertenteam, das an der Veranstaltung in Pucón teilnahm, gehörten Dr. Klaus Arzet, Referatsleiter Nationales und internationales Flussgebietsmanagement beim Bayerischen Umweltministerium; Prof. Dr. Ing. F. Wolfgang Günthert, Universität der Bundeswehr und Vorstand DWA; und Dora Schulze, Abteilungsleiterin Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Wasserwirtschaftsamt Weilheim. Außerdem beteiligten sich der Umwelt Cluster Bayern e.V. und einige Mitgliedsunternehmen aktiv am Seminar und Besuchsprogramm.

Fachleute aus Bayern und Chile kamen zu dem Seminar in Pucón zusammen.

© Umwelt Cluster Bayern e.V.

INFORMATIONSREISE BAYERISCHER ABGEORDNETER

Mitglieder des Arbeitskreises für Staatshaushalt und Finanzfragen der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag reisten vom 2. bis 10. März nach Buenos Aires. Ziel der Reise war es, durch Gespräche mit Entscheidungsträgern aus der argentinischen Politik zum weiteren Ausbau der internationalen parlamentarischen Beziehungen zwischen Argentinien und Deutschland beizutragen und sich vor Ort insbesondere in Haushalts- und Finanzfragen auszutauschen, aber auch um sich über Themen mit Wirtschaftsbezug zu informieren. Die Delegation traf sich mit Regierungsvertretern und bayerischen Unternehmen.

Die Landtagsabgeordneten und Ursula Brendecke, Stellv. Repräsentantin, mit Vertretern von Siemens Argentinien.

© Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Das von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft und der Hanns-Seidel-Stiftung in Argentinien organisierte Programm umfasste u.a. einen Besuch beim Argentinischen Senat, Treffen mit Abgeordneten des argentinischen Parlaments, der Provinzregierung von Buenos Aires und der Autonomen Stadt Buenos Aires, dem Minister für Produktion, dem Bürgermeister der Gemeinde von Pilar, Vertretern der Gemeindeverwaltung und der Universität von La Plata, den Präsidenten der Nationalbank Argentiniens und der Autonomen Stadt Buenos Aires, sowie mit dem Präsidenten der Kammer für Maschinenbau in Argentinien CARMAHE – Veranstalter der großen Industriemesse für Maschinen und Anlagen in Buenos Aires „FIMAQH", bei der Bayern International im Mai 2018 mit einem Informations- und Servicecenter präsent sein wird. Zudem fanden Gespräche mit den Hauptgeschäftsführern der Firmen Allianz, BMW, Göttert, Linde Gas und Siemens statt.

WORKSHOP POSITIONIERTE ERFOLGREICH DIE BAYERISCHE CLUSTER OFFENSIVE IN CÓRDOBA

Die Erfahrungen mit Cluster in Bayern standen Pate bei dem Workshop "Regionale Strategie der Energieentwicklung: Das Cluster als Instrument der Wettbewerbsfähigkeit", der am 14. März 2018 an der Nationalen Universität von Cordoba stattfand. Zu den Teilnehmern gehörten Vertreter aus Industrie, angewandter Forschung, nationalen und regionalen Ministerien der argentinischen Energiebranche, die sehr angetan von den Vorträgen und über die Möglichkeit, über Videokonferenz den bayerischen Experten direkt Fragen stellen zu können, waren.
Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin für Südamerika, stellte Bayerische Cluster Offensive vor und Ulrike Hoffman, zuständig für Internationalisierung im Staatsministerium für Wirtschaft, erklärte die Energiewende und Herausforderungen in Bayern. Die Erfahrungen des Clusters für Umwelttechnologie und des Clusters für Mechatronik & Automation wurden von Laura Jantz und Alexander Schaeferling vorgestellt, zuständig für Internationale Projekte in den jeweiligen Vereinigungen.

Vortrag von Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin für Südamerika.

©CIECS

BAYERISCHE REPRÄSENTANZ
FÜR SÜDAMERIKA
Argentinien, Chile,
Kolumbien und Peru
REPRESENTACIÓN DEL ESTADO
DE BAYERN PARA SUDAMÉRICA
Argentina, Chile, Colombia y Perú

BAYERISCHE REPRÄSENTANZ FÜR SÜDAMERIKA

NEWSLETTER

ARGENTINIEN, CHILE, KOLUMBIEN UND PERU

MÄRZ 2018 /AUSGABE 37

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

DELEGATION DER ARGENTINISCHEN MILCHWIRTSCHAFT WIRD BAYERN BESUCHEN

In Rahmen der Anuga FoodTec 2018, reist eine Delegation aus 20 Mitgliedsunternehmen des argentinischen Verbandes der kleinen und mittelständischen Molkereien, APyMEL vom 26. bis 28. März nach Bayern, um neue Prozesstechnologien für die Käse- und Joghurtproduktion, sowie Maschinen und Geräte für die Abwasseraufbereitung kennenzulernen und zu erwerben.
Die Teilnehmer der Reise sind Eigentümer und Werksleiter von mittelständischen Herstellern von Käse, Milch- und Molkenpulver und auf der Suche nach der neusten Technik in Bayern. Auf dem Besuchsprogramm stehen u.a. ALPMA, Multivac, Krones AG, Huber SE, sowie das Cluster für Umwelttechnologie Bayern. Die Agenda wurde von der der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika für die AHK Argentinien erstellt.

»**Weitere Informationen:**
ubrendecke@bayern-chile.cl

INNOVATION TOUR DER CHILENISCHEN UNIVERSITÄT ADOLFO IBÁÑEZ NACH BAYERN

Rund 30 Studierende des Masters in Innovation der Universität Adolfo Ibañez werden im April eine Innovation Tour nach Deutschland antreten. Die Universität Adolfo Ibáñez ist ein wichtiger Player für die Weiterbildung von Entscheidungsträgern der Wirtschaft in Chile. Deshalb sind Delegationsteilnehmer (u.a. Entscheidungsträger für R&D und Innovationsprojekte bei ihren Unternehmen) wichtige Führungskräfte bedeutender Unternehmen wie z.B. Enel, Codelco, Entel, BHP Billiton und Compañia Minera Del Pacifico S.A. - Cap Minería.
In Bayern wird die Delegation u.a. die Digital Factory von Siemens, das Umweltcluster Bayern, BMW und den FC Bayern München besuchen, um deren Innovationsstrategien und Best-Practice-Projekte kennenzulernen. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika unterstützt die AHK Chile aktiv bei ihren Innovationsprogrammen für die Wirtschaft vor Ort.

»**Weitere Informationen:**
pvaldivia@bayern-chile.cl

TECHNISCHE BESUCHSPROGRAMME FÜR DELEGATIONEN ZUR IFAT 2018

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika unterstützt die AHK Argentinien, Chile und Peru bei der Organisation der technischen Begleitprogramme für Delegationen aus ihren Ländern, die im Rahmen der IFAT 2018 nach München und Nürnberg reisen. Die Agenden haben ihren Schwerpunkt auf den Themen Abfall- und Abwassermanagement und berücksichtigen den Besuch bei bayerischen Unternehmen mit Interesse am südamerikanischen Markt.
Die Weltleitmesse für die Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft IFAT 2018 findet vom 14. bis 18. Mai 2018 statt.

»**Weitere Informationen:**
pvaldivia@bayern-chile.cl

TECHNOLOGIE-TOUR FÜR DIE BRAUEREI-BRANCHE NACH BAYERN

Vom 12. bis 19. Mai 2018 findet eine Technologie-Reise für die chilenische und argentinische Brauerei-Branche nach Bayern statt, die vom Projekt Smart Energy Concepts der AHK Chile organisiert wird. Der Schwerpunkt liegt auf den Produktionsprozessen, Rohstoffen und Energie (Technik für Energieeffizienz und erneuerbare Energien). Das Programm, das nach München, Bamberg, Regensburg und an den Chiemsee führt, umfasst u.a. Technologieanbieter sowie Produzenten von Hopfen und die Technische Universität München. Die Tour wird in Kooperation mit der Landwirtschaftsbehörde der Region Magallanes organisiert und von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika unterstützt.

»**Weitere Informationen:**
ubrendecke@bayern-chile.cl

BAYERISCHER INFORMATIONSSTAND AUF DER MESSE FIMAQH IN BUENOS AIR

Auf der Internationalen Messe für Werkzeugmaschinen FIMAQH vom 15. bis 19. Mai in Buenos Aires wird es einen bayerischen Informationsstand geben, der von Bayern International organisiert und u.a. Firmen der Branchen metallverarbeitende Maschinen und Werkzeugmaschinen beherbergen wird.
Die FIMAQH bietet die neuesten Entwicklungen in Technologien für Automatisierung, EDM, Steuerungstechniken, CAD / CAM / CAE, Verpackung und Robotik an.

»**Weitere Informationen:**
pvaldivia@bayern-chile.cl

DEUTSCHER GEMEINSCHAFTSSTAND AUF DER MESSE ALIMENTEC IN BOGOTA

Der Treffpunkt für die Lebensmittelindustrie in Kolumbien, ganz Lateinamerika und die Karibik, die Alimentec, findet vom 5. bis 8. Juni 2018 in Bogota statt. Unter dem Dach „made in Germany“ können deutsche Firmen ihre Produkte anbieten und Kontakte zu Entscheidungsträgern aus dem Handel, der Hospitality Szene sowie zu Catering-Einkäufern für Airlines und Kreuzfahrtschiffe knüpfen.
Nutzen Sie die Gelegenheit sich auf diesem „Booming – Market“ zu etablieren und kommen Sie mit uns nach Bogotá und profitieren Sie von den gewachsenen Kontakten in die Retail und HORECA Branche. Der deutsche Gemeinschaftsstand wird von der Kölnmesse GmbH organisiert.

»**Weitere Informationen:**
pvaldivia@bayern-chile.cl